



Informations- und Verkaufsstände begleiteten die Veranstaltung zum Welthundetag am Zollhaus an der Lake-Brücke in Herbede mit einem kleinen Markt. Viele Hundefreunde trafen sich dort auf dem Weg zur Hundewiese. Fotos (2): Barbara Zabka

„Tierisch was los“ am Zollhaus Herbede

Am Welthundetag drehte sich hier alles um Vierbeiner und ihre Halter

Munteres Hundegebell, wohin das Ohr auch hört. Am Welthundetag waren viele Hundefreunde auf ihrer gewohnten Hundewiese in Herbede unterwegs. Aber dieser Tag war etwas ganz Besonderes. Denn es warteten ganz viele Überraschungen auf die Besucher.

VON BARBARA ZABKA

Rund um das Zollhaus Herbede – im Schatten der Lakebrücke – hatten etliche Händler ihre Info- und Marktstände aufgebaut. Überall stand der „beste Freund des Menschen“ im Fokus. Rund um die kleine „Hunde-Messe“ am Zollhaus hatten freilich alle Vierbeiner, die hier vorbeitraben, vorbeichelten oder entspannt niedersankten das Zepter in der Hand.

Viele Hundegänger kamen mit ihren Vierbeinern an den Infoständen vorbei. Meistens eher zufällig. „Leider habe ich gar nichts davon im Vorfeld erfahren. Aber jetzt bin ich hier. Und das, was ich

sehe, ist gut“, lacht Monika Hentschel (61). Schließlich ist es Samstagmittag. Viele Vierbeiner haben „Druck“. So muss es zügig weitergehen – auf die beliebte Hundewiese.

„Viele Besucher kennen unsere Hundekot-Tonne leider nicht“, sagt Christiane Küpper vom Zollhaus. „Denn noch immer stinkt es an vielen Stellen“, schüttelt

sie bedauernd mit dem Kopf. „Aber das ist jetzt Sache der Hundehalter.“ Sie hofft, dass sich alle positiv verändern.

Am Welthundetag stehen rund um das Zollhaus die pelzigen Vierbeiner im Mittelpunkt. Und natürlich sollen „Frauchen und Herrchen“ auch nicht zu kurz kommen. So gibt es Halsbänder in allen Variationen. Und auch passende Uhren-

armbänder, Hundegeschirre und Leinen. Kurz oder lang. Ganz besonders trendig sind Hundeleinen aus Schiffstauen – dekorativ eingefärbt und absolut wasserfest. Diese Leinen sind sicherlich die künftigen Hinkucker bei der Hunde-Runde auf der Hundewiese.

Rund um das Zollhaus hatte man sich bestens auf den Welthundetag und den kleinen Basar vorbereitet. So gab es nicht nur „Hot Dogs“ im Angebot, sondern auch die süße „Kalte Schnauze“ aus Omas Rezept-Buch. Für die zweibeinigen Besucher. Auf die Vierbeiner warten diverse Hundepralinen wie die „Goldene Pfote“ oder „Scharfe Brezeln“.

Selbst die Arche Noah aus dem Tierheim war mit einem großen Bücherstand zum Stöbern vertreten. Kleine, engagierte Unternehmen priesen ihre Dienste an. Hundesitting, Fotosession, Haustiervervice, Homöopathie oder auch die Idee des Friedhofs für Mensch und Tier fanden hier ein Forum. Kreative und konstruktive Ideen sind stets und ständig mehr als erwünscht.



Jaqueline Fuhrmann und Händlerin Andrea Meerländer probieren „Fame“ ein buntes Halsband an.